



Dortmund. Bevor der Oktober 2012 seine Pforten schließt und im November die Stille Zeit beginnt, soll noch ein kurzer Fotorückblick den diesjährigen Erntedanktag in Erinnerung bringen. Die Gemeinden feierten den 7. Oktober 2012 mit einem Gottesdienst, den Stammapostel Wilhelm Leber in Duisburg hielt und der per Satellit in die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen und die von hier aus betreuten europäischen Gebiete übertragen wurde.

Im Mittelpunkt der Predigt des Stammapostels stand der Bibeltext aus Psalm 35,18: „Ich will dir danken in großer Gemeinde; unter vielem Volk will ich dich rühmen.“

Reich geschmückte Altäre

Bezirksapostel Armin Brinkmann hatte die Gemeinden an den Übertragungsstandorten ermuntert, nach dem Gottesdienst zu einem Brunch zu verweilen. So kam es an vielen Orten auch in den drei Dortmunder Bezirken noch zu einem frohen Miteinander.

Einige Fotos geben einen Eindruck von den festlich geschmückten Altären wieder. Brot, Wein, Obst und Früchte des Feldes zeugten von dem Reichtum, den die Erde nach göttlicher Verheißung immer noch hervorbringt.

Vorfreude auf neues Gemeindezentrum

Die drei Gemeinden Dortmund-Aplerbeck-Mitte, Dortmund-Schüren und Dortmund-Sölde, die mitten im Fusionsprozess stehen und im Mai 2013 ihr neues Gemeindezentrum an der Ruinenstraße beziehen werden, nutzten diese Gelegenheit, wieder einmal zusammen einen Gottesdienst zu feiern. Sie versammelten sich dazu im Gemeinschaftszentrum Dortmund (GZD) und freuten sich miteinander auf den nun absehbaren Einweihungstermin.

Besondere Freude herrscht, dass der an diesem Erntedanktag für die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen beauftragte Bezirksapostelhelfer Rainer Storck zugesagt hat, den Einweihungsgottesdienst in Aplerbeck durchzuführen.

31. Oktober 2012

